

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende des Regionalausschusses
Eppendorf-Winterhude
Frau Ulrike Sparr
Kümmellstraße 5 – 7
20249 Hamburg

Hamburg, den 26.01.2015

ANTRAG

Betr.: Busbeschleunigungsprogramm: Der Umbau des Borgwegs darf kein Geheimplan bleiben!

Die insbesondere von den im Bezirk Hamburg-Nord aktiven Bürgerinitiativen UNSER MÜHLENKAMP und UNSERE UHLENHORST unterstützte Volksinitiative „Stopp des Busbeschleunigungsprogramms“ hat binnen weniger als acht Wochen über 20.000 Unterschriften gesammelt. Der Senat hat am 6. Januar 2015 festgestellt, dass die Volksinitiative erfolgreich zustande gekommen ist. Die Volksinitiative ist damit eine der erfolgreichsten Volksinitiativen, die es je in Hamburg gegeben hat.

Trotz des Votums der Bevölkerung und trotz der Gesprächsbereitschaft der Volksinitiative, in Bezug auf das Busbeschleunigungsprogramm einen Kompromiss hinzubekommen, treibt der SPD-Senat die Umbauarbeiten auch am Borgweg voran. Neben den Busbeschleunigungsplanungen am Mühlenkamp, auf der Uhlenhorst und in der Langen Reihe droht damit der nächste schwere Eingriff in ein historisch gewachsenes Quartier im Bezirk Hamburg-Nord. Die konkreten Planungen in Bezug auf den Umbau des Borgwegs möchte der SPD-Senat allerdings erst nach der Bürgerschaftswahl am 15. Februar veröffentlichen.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude beschließen:

Der SPD-Senat wird aufgefordert, die durch das Busbeschleunigungsprogramm bedingten aktuellen Umbauplanungen für den Borgweg der nächsten Bezirksversammlung am 12. Februar 2015 vorzulegen.

Ekkehart Wersich
Fraktionsvorsitzender der CDU
im Regionalausschuss Eppendorf / Winterhude

Christoph Ploß
Phillip Kroll